



Franz Schubert's Werke.

Erste kritisch durchgesehene Gesamtausgabe.

SERIE XVI.

FÜR MÄNNERCHOR.

Partitur.

Preis: M 17.— n.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

FRANZ SCHUBERT'S WERKE.

Kritisch durchgesehene Gesamtausgabe.

SERIE 16.

Für Männerchor.

Partitur.

Leipzig, Verlag von Breitkopf & Härtel.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind
Eigenthum der Verleger.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

INHALT.

A. Mit Begleitung von Streich- oder Blasinstrumenten.

	Seite
1. Nachtgesang im Walde. Op. 139b. Sei uns stets gegrüsst, o Nacht!	4
2. Hymne. Op. 154. Herr, unser Gott, erhöre unser Flehen!	11
3. Gesang der Geister über den Wassern. Op. 167. Des Menschen Seele gleicht dem Wasser	24

B. Mit Pianoforte-Begleitung.

4. Das Dörfchen. Op. 11, No. 1. Ich rühme mir mein Dörfchen hier	41
5. Die Nachtigall. Op. 11, No. 2. Bescheiden verborgen im buschichten Gang	50
6. Geist der Liebe. Op. 11, No. 3. Der Abend schleiert Flur und Hain	59
7. Frühlingsgesang. Op. 16, No. 1. Schmücket die Locken mit duftigen Kränzen	65
8. Naturgenuss. Op. 16, No. 2. Im Abendschimmer wallt der Quell	76
9. Der Gondelfahrer. Op. 28. Es tanzen Mond und Sterne	83
10. Bootgesang. Op. 52, No. 3. Triumph! er naht.	89
11. Zur guten Nacht. Op. 81, No. 3. Horecht auf! Es schlägt die Stunde	91
12. Widerspruch. Op. 105, No. 1. Wenn ich durch Busch und Zweig	93
13. Nachthelle. Op. 134. Die Nacht ist heiter und ist rein	98
14. Ständchen. Op. 135. Zögernd leise	108
15. Im Gegenwärtigen Vergangenes. Ros' und Lilie morgenthaulich	119
16. Trinklied. Freunde, sammelt euch im Kreise	128
17. Trinklied. Auf! Jeder sei nun froh und sorgenfrei!	131
18. Bergknappenlied. Hinab, ihr Brüder, in den Schacht!	133
19. La Pastorella. La pastorella al prato	134

C. Ohne Begleitung.

20. Jünglingswonne. Op. 17, No. 1. So lang im deutschen Eichenthale	137
--	-----

	Seite
21. Liebe. Op. 17, No. 2. Liebe rauscht der Silberbach	138
22. Zum Rundetanz. Op. 17, No. 3. Auf! es dunkelt	139
23. Die Nacht. Op. 17, No. 4. Wie schön bist du, freundliche Stille	139
24. Wehmuth. Op. 64, No. 1. Die Abendglocke tönet	144
25. Ewige Liebe. Op. 64, No. 2. Ertönet, ihr Saiten.	144
26. Flucht. Op. 64, No. 3. In der Freie will ich leben	148
27. Mondenschein. Op. 102. Des Mondes Zauberblume lacht	153
28. Schlachtlied. Op. 151. Mit unserm Arm ist nichts gethan	157
29. Trinklied. Op. 155. Edit Nonna, edit Clerus	163
30. Nachtmusik. Op. 156. Wir stimmen dir mit Flötensang	166
31. Frühlingsgesang. Schmücket die Locken mit duftigen Kränzen	169
32. Der Geistertanz. Die bretteerne Kammer der Todten erbebt	173
33. Gesang der Geister über den Wassern. Des Menschen Seele gleicht dem Wasser	175
34. Lied im Freien. Wie schön ist's im Freien	180
35. Sehnsucht. Nur wer die Sehnsucht kennt	185
36. Ruhe, schönstes Glück der Erde.	187
37. Wein und Liebe. Liebchen und der Saft der Reben	190
38. Der Entfernten. Wohl denk' ich allenthalben	194
39. Die Einsiedelei. Es rieselt klar und wehend.	195
40. An den Frühling. Willkommen, schöner Jüngling!	196
41. Grab und Mond. Silberblauer Mondenschein.	197
42. Hymne. Komm, heil'ger Geist, erhöre unser Flehen	199

Anhang.

43. Wer ist gross? Wer ist wohl gross? Der eine Welt	205
44. Beitrag zur Jubelfeier Salieri's. Gütigster, Bester!	211
45. Gesang der Geister über den Wassern. Des Menschen Seele gleicht dem Wasser. (Entwurf)	215
46. Das Dörfchen. Ich rühme mir mein Dörfchen hier. (Entwurf)	223

Nachtgesang im Walde.

Gedicht von J. G. Seidl.

Für vier Männerstimmen und vier Hörner

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 16. N^o 1.

FRANZ SCHUBERT.

(Erschien als Op. 139.b.)

(Componirt im April 1827.)

Andante con moto.

Corno I in E.

Corno II in E.

Corno III in E.

Corno IV in E.

Tenore I.

Tenore II.

Basso I.

Basso II.

Sei uns stets gegrüsst, o Nacht! a . ber doppelt hier im Wald, wo dein Aug'verstohlner

Sei uns stets gegrüsst, o Nacht! a . ber doppelt hier im Wald, wo dein Aug'verstohlner

lacht, wo dein Fusstritt lei-ser hallt! Auf der Zwei-ge Laub-po-ka-le giessst du dein Sil-ber

lacht, wo dein Fusstritt lei-ser hallt! Auf der Zwei-ge Laub-po-ka-le giessst du dein Sil-ber

aus; hängst den Mond mit seinem Strah-le uns als Lamp'in's Blätter-haus. Säuselnde Lüft-chen

aus; hängst den Mond mit seinem Strah-le uns als Lamp'in's Blätter-haus. Säuselnde Lüft-chen

sind dei-ne Re-den, spinnen-de Strah-len sind dei-ne Fä-den, säuselnde Lüft-chen sind dei-ne Re-den,

sind dei-ne Re-den, spinnen-de Strah-len sind dei-ne Fä-den, säuselnde Lüft-chen sind dei-ne Re-den,

spinnen.de Strah-len sind dei-ne Fä-den, was nur dein Mund be-schwichtigend traf,

spinnen.de Strah-len sind dei-ne Fä-den, was nur dein Mund be-schwichtigend traf,

senket das Aug'und sinket in Schlaf! Säuselnde Lüft-chen sind dei-ne Re-den,

senket das Aug'und sinket in Schlaf! Säuselnde Lüft-chen sind dei-ne Re-den,

spinnende Strah-len sind deine Fä-den, säuselnde Lüft-chen sind deine Re-den, spinnende Strah-len

spinnende Strah-len sind deine Fä-den, säuselnde Lüft-chen sind deine Re-den, spinnende Strah-len

cresc. *fz* *p*
cresc. *fz* *p*
cresc. *fz* *p*
cresc. *fz* *decresc. pp* *3*
 sind deine Fä - den, was nur dein Mund be - schwichtigend traf, senket das Aug' und sinket in Schlaf,
cresc. *fz* *decresc. pp* *3*
cresc. *fz* *decresc. pp* *3*
 sind deine Fä - den, was nur dein Mund be - schwichtigend traf, senket das Aug' und sinket in Schlaf,
cresc. *fz* *decresc. pp* *3*

pp *dim.* *ppp* *p*
pp *dim.* *ppp*
pp *dim.* *ppp*
ppp *dim.* *ppp* *p*
 senket das Aug' und sinket in Schlaf! Und doch, es ist
ppp *dim.* *ppp* *p*
 senket das Aug' und sinket in Schlaf! Und doch, es

cresc. *cresc.*
cresc. *cresc.*
cresc. *cresc.*
cresc. *cresc.*
 zum Schlafen zu schön, d'rum auf! und weckt mit Hörnerge - tön, mit hel - lerer Klän - ge
cresc. *cresc.*
cresc. *cresc.*
 ist zum Schlafen zu schön, d'rum auf! und weckt mit Hörnerge - tön, mit hel - lerer Klän - ge
cresc. *cresc.*

Wel. lenschlag, was früh betäubt im Schlummer lag, auf! auf! auf!

Wel. lenschlag, was früh betäubt im Schlummer lag, auf! auf! auf!

Allegro molto vivace.

pp

pp

pp

pp

pp

pp

Es regt in den Lau. ben des Waldes sich schon, die

Es regt in den Lau. ben des Waldes sich schon, die

Vöglein, sie glauben, die Nacht sei entflöh'n, die wandernden Re. he ver. lieren sich zag;

Vöglein, sie glauben, die Nacht sei entflöh'n, die wandernden Re. he ver. lieren sich zag;

cresc.
cresc.
cresc.
cresc.

sie wännen, es gehe schon bald an den Tag, die Wipfel des Waldes er-
cresc.
 sie wännen, es gehe schon bald an den Tag, die Wipfel des Waldes er-
cresc.

f *p*
f *p*
f *p*
f *p*

brausen mit Macht, — vom Quell her erschallt es, als wär' er er-wacht! — Die
 brausen mit Macht, — vom Quell her erschallt es, als wär' er er-wacht! — Die

f *p*
f *p*
f *p*
f *p*

Wipfel des Waldes er-brausen mit Macht, — vom Quell her erschallt es, als wär' er er-wacht! —
 Wipfel des Waldes er-brausen mit Macht, — vom Quell her erschallt es, als wär' er er-wacht! —

p *pp*

Es regt in den Lauben des Waldes sich schon, die Vöglein, sie glauben, die

Es regt in den Lauben des Waldes sich schon, die Vöglein, sie glauben, die

Nacht sei entflohn, die wandernden Rehe verlieren sich zag, sie

Nacht sei entflohn, die wandernden Rehe verlieren sich zag, sie

cresc. *f*

wähnen, es gehe schon bald an den Tag; die Wipfel des Waldes erbrausen mit Macht,

wähnen, es gehe schon bald an den Tag; die Wipfel des Waldes erbrausen mit Macht,

„die Nacht ist im Wal.de da.heim!“ so ruft auch E.cho lan - ge: „Sie

„die Nacht ist im Wal.de da.heim!“ so ruft auch E.cho lan - ge: „Sie

decresc. ppp

ist im Wald da - heim!“ D'rum sei uns dop-pelt

ist im Wald da - heim!“ D'rum sei uns dop-pelt

a tempo mf

hier im Wald ge-grüsst, o hol - de, hol - de Nacht, wo Al.les, was dich schön uns malt, uns noch weit schöner

hier im Wald ge-grüsst, o hol - de, hol - de Nacht, wo Al.les, was dich schön uns malt, uns noch weit schöner

cresc. f ff

lacht, wo Alles, was dich schön uns malt, uns noch weit schö - - ner lacht, d'rum sei uns

lacht, wo Alles, was dich schön uns malt, uns noch weit schö - - ner lacht, d'rum sei uns

dop - pelt hier im Wald ge - grüsst, o hol - - de Nacht! d'rum sei uns dop - pelt

dop - pelt hier im Wald ge - grüsst, o hol - - de Nacht! d'rum sei uns dop - pelt

hier im Wald ge - grüsst, o hol - - de, hol - de - Nacht, o holde Nacht!

hier im Wald ge - grüsst, o hol - - de, hol - de - Nacht, o holde Nacht!